



Absolventinnen des Studienganges Textil- und Ledertechnik durch den VDTF ausgezeichnet



Ausgezeichnet: Anja Schaub (links) und Tina Vulturius.

Anlässlich des 7. Textilveredlertags des Vereins Deutscher Textilveredlungsfachleute e.V. (VDTF) vom 21.-22. Mai 2009 in Baden-Baden wurden die Absolventinnen Anja Schaub und Tina Vulturius der Matrikel 2004 der Fachgruppe Textil- und Ledertechnik in Reichenbach als beste Absolventinnen des Jahres 2008 ausgezeichnet. Sie erhielten die Ehrung gemeinsam mit fünf weiteren Absolventen anderer deutscher Hochschuleinrichtungen mit textiltechnologischen Studiengängen und mit Ausbildungsschwerpunkten Textilveredlung und prüfung für ihre überdurchschnittlichen Leistungen im Studium und der Diplomarbeit.

Dipl.-Ing. (FH) Anja Schaub schrieb ihre Diplomarbeit über das Thema „Untersuchung der Anwendbarkeit der Ozonnachbehandlung an verbrauchten Flotten der Reaktivfärbung in der betrieblichen Praxis“. Die Arbeit entstand in Zusammenarbeit mit der Firma Thies GmbH & Co. KG, Coesfeld, einem namhaften deutschen Hersteller von Textilveredlungsanlagen. D ieser entwickelte eine neue Technologie zur Nachbehandlung von Färbeflotten, die durch Anja Schaub in der Firma Riedel Textil GmbH, Limbach-Oberfrohna, getestet wurde. Gegenwärtig ist Anja Schaub an der Westsächsischen Hochschule Zwickau im Bereich der Drittmittelforschung mit der Untersuchung und Technologieentwicklung von Ultraschallschweißsystemen für flexible thermoplastische Materialien bei Prof. H. Müller in der Fachgruppe Textil- und Ledertechnik Reichenbach als Projekt-ingenieurin beschäftigt.

Dipl.-Ing. (FH) Tina Vulturius analysierte und optimierte in ihrer Diplomarbeit „Untersuchung und Anwendung eines neuen WDA-Prozesses (WDA = Wash-Dry-Autoclave) für OP-Textilien im Vergleich zum herkömmlichen Wiederaufbereitungsprozess“ bei der Firma W. L. Gore & Associates GmbH, Putzbrunn, das Wiederaufbereiten von OP-Textilien zur Erhöhung der Waschzyklen unter Einhaltung der erforderlichen technischen Parameter. Auf Grund ihrer gezeigten Leistungen wurde Frau Vulturius von der Firma noch während der Diplomphase angestellt und ist gegenwärtig als Application Engineer bei der W. L. Gore & Associates GmbH tätig. Sie optimiert die Waschprozesse für OP-Lamine in verschiedenen Wäschereien Europas, um Ressourcen zu schonen und die Kosten zu reduzieren.

Quelle/Kontakt:

Westsächsische Hochschule Zwickau
Fakultät Automobil- und Maschinenbau
Fachgruppe Textil- und Ledertechnik
Professur für Werkstoffveredlung und -prüfung
Prof. Dr. Hardy Müller
Tel.: 03765 5521-37
E-Mail: Hardy.Mueller@fh-zwickau.de